



TANZKOMPLIZENTAGE

TANZKOMPLIZENTAGE



# TANZ FÜR JUNGES PUBLIKUM KOMPLIZEN

PROGRAMM  
SEPTEMBER – DEZEMBER 2024

tanzkomplizen.de

## SUR LE FIL <sup>12+</sup>

Ein Tanz am Abgrund, ein Seiltanz in schwindelnden Höhen erfordert Mut, Vertrauen und Konzentration. Es ist ein Weg im (Un-)Gleichgewicht, der die Tänzerinnen dazu bringt, sich selbst zu verbinden, ihr Wissen zu nutzen, sich Widrigkeiten zu stellen und in jedem Moment die beste Entscheidung zu treffen.

In SUR LE FIL gehen die Tänzerinnen der Frage nach, wie Nöte Menschen zum Schwingen bringen. Was weckt Not in uns? Wo liegen die Grenzen zwischen der Gruppe und mir? Bin ich bereit, für andere Zugeständnisse zu machen oder Opfer zu bringen? Welchen Anteil habe ich an der Projektion auf die Dinge und Menschen, die mich umgeben?

Nach A HUMAN RACE zeigen wir die zweite gemeinsame Produktion von Krump-Tänzer und -Choreograf Grichka Caruge. Inspiriert von verschiedenen Tanz- und Musikrichtungen bringt er mit kraftvollen Rhythmen ein intensives Tanzerlebnis auf die Bühne – diesmal nur mit Frauen.

Am 15.11. findet um 18h für alle Interessierten das kostenlose Einführungsformat TANZ WAHRNEHMEN statt. Anmeldung unter mallmann@tanzeit-berlin.de.

Choreografie: Grichka Caruge | Performance: Hendrick Ntella, Sandra Sadhardeen, Melissa Lalsingué, Sara „Solie“ Oliveira, Théodora Guernonprez | Musik: Morfmuzik | Produktionsleitung: Lucie Lelaisant | Produktion: Cie Art-Track

15.11., 10 Uhr und 19 Uhr | 17.11., 19 Uhr

Eine Koproduktion von Art Track, TANZKOMPLIZEN, Le Flow - Centre Eurorégional des Cultures Urbaines und Initiatives d'Artistes en Danses Urbaines - Fondation de France - La Villette 2023. Gefördert vom Fonds Transfabrik – deutsch-französischer Fonds für darstellende Künste und DRAC Hauts-de-France, Région Hauts de France, Caisse des dépôts.

## ICH KANN'S NICHT LASSEN <sup>6+</sup>

Ein partizipatives Tanzstück mit Krump und Krach

Wem gehört die Bühne? Das fragen sich vier Krump-Tänzer\*innen und nehmen das Publikum mit ins Scheinwerferlicht. Krump ist ein Tanzstil, der erst seit Kurzem auch auf der Bühne präsent ist. Er ist als afrodiasporische Tanzkultur auf den Straßen von L.A. entstanden und gründet auf einem Aufbegehren gegen soziale Ungleichheit und Diskriminierung. Für viele Tänzer\*innen ist Krump bis heute Zufluchtsort und Familienersatz. Die Krump-Community stiftet Gemeinschaft, hier geht es darum sich zu zeigen und sich gegenseitig zu unterstützen. Dieses selbstermächtigende Lebensgefühl von Krump überführt die Choreografin Janne Gregor in den Theaterraum und bricht gewohnte Hierarchien zwischen Publikum und Performer\*innen auf. Im engen Austausch mit Schüler\*innen entsteht so live eine lebendige Choreografie. Der Tanz wird zum Mittel der Verständigung, jede Vorstellung zu einem einzigartigen Erlebnis, das erfahrbar macht, warum man das Tanzen einfach nicht lassen kann.

Künstlerische Leitung, Choreografie: Janne Gregor | Tanz: Queen Buckhype, Iman Gele, Baby Wave, Solomon „Big Liveness“ Quaynoo | Co-Creation: Queen Buckhype, Iman Gele, Baby Wave, Kofie DaVibe | Musik: Moritz Thorbecke, BravoDomo | Bühne, Kostüm: Johanna Schraut | Lichtdesign: Luigi Kovacs | Dramaturgische Begleitung: Thomas Schaupp | Assistenz Choreografie und Produktion: Lena Klink | Tanzvermittlung: Amelie Mallmann, Lucia Matzke | Outside Eye: Livia Patrizi | Audio-Bearbeitung: Matthias Millhoff | Produktionsleitung: Sina Kiebling, Thomas Dörschel

13.09., 11 Uhr  
22.11., 9 Uhr und 11.30 Uhr | 23.11., 16 Uhr



## THINGS AM ENDE DER WELT <sup>3+</sup>

THINGS AM ENDE DER WELT ist nach OTHER WORLD das zweite Tanzstück des italienischen Choreografen und Performers Alfredo Zinola auf unserer Bühne. Im Fokus steht die Beziehung des Menschen zu seiner Umgebung. Alfredo Zinola und Salome D'Attilia laden dazu ein, in ein mystisches Universum abzutauchen und ungewöhnliche Objekte zu erkunden. Wie nähern wir uns Dingen, Materialien und Räumen, wenn sie uns nicht vertraut sind? Wie leitet uns dabei der Respekt, wie die Neugier? Wie nah gehen wir ran oder wieviel Distanz halten wir?

Futuristische Klangteppiche werden ausgelegt, geheimnisvolles Licht schafft eine atmosphärische Kulisse. Und wir erkunden unweigerlich unser eigenes Verhältnis zu unserer Umwelt.

THINGS AM ENDE DER WELT ist eine einzigartige Reise, die die Sinne herausfordert und Kinder und Erwachsene gleichermaßen in den Bann zieht.

Von und mit: Alfredo Zinola, Salome D'Attilia | Produktion: Micaela Kühn Jara Bühne: Yoav Admoni | Musik: Clara Pazzini | Dramaturgie: Maxwell McCarthy Licht: Marek Lamprecht | Technik: Anna Lau | Beratung Awareness: Wayra Schübel

11.10., 10.30 Uhr | 12.10., 11 Uhr und 15 Uhr | 13.10., 11 Uhr

Die Vorstellungen finden im Rahmen von FRATZ International 2024 statt, veranstaltet von Theater o.N.

## KRUMP-KURS <sup>8+</sup>

mit Lucia Matzke

Krump ist ein Tanz voller Energie, der Raum bietet, die eigenen Gefühle zu verarbeiten und tänzerisch zum Ausdruck zu bringen. Kommend aus der Streetdance-Kultur von L.A. erobert Krump inzwischen auch die Theaterbühnen und begeistert vor allem das junge Publikum. Der Krump-Kurs ermöglicht jungen Menschen, den Tanz selbst auszuprobieren und mehr über die Geschichte von Krump zu erfahren.

Der Schwerpunkt wird auf dem Freisetzen und Spüren der eigenen Emotionen sein – wie diese uns bewegen und wie Bewegungen wiederum Gefühle hervorrufen können. Alle, die bereits letztes Jahr dabei waren, sind eingeladen, weiterzumachen; aber auch alle Newcomer\*innen sind herzlich willkommen!

➔ **Anmeldung bis 30.8.** bei lucia.matzke@gmail.com

Wann: immer mittwochs von 17.00-18.15 Uhr

Termine: 18.09., 25.09., 09.10., 16.10., 06.11., 13.11., 20.11., 27.11., 04.12. und 11.12.2024

Ort: Nike Berlin, Warschauer Straße 70A

Kosten: 50€ für insgesamt zehn Termine

## MY HOME IS MY DANCE

Herbstferienwerkstatt für alle ab 9 Jahren (mit oder ohne Tanzerfahrung) mit Olena Polianska und Amelie Mallmann

Vom 21.-25.10.24, jeden Tag von 10-15h  
TANZKOMPLIZEN im Podewil  
Kosten: 150€

Gemeinsam – in einer gemischten Gruppe von ukrainischen und Berliner Kindern und Jugendlichen im Alter von 9-13 Jahren – fragen wir uns: Wie kann Tanz eine Heimat sein? Welcher Tanz gibt uns gute, geborgene und freudige Gefühle? Sind das Tänze aus der Kultur, aus der wir kommen und die uns an unsere Heimat erinnern, oder ganz andere Bewegungen, die wir gemeinsam neu erfinden? Wir lassen uns von Volkstänzen genauso inspirieren wie von urbanen Tanzstilen, um unseren eigenen Tanz zu kreieren und eine Heimat in unserem Körper zu finden.

An zwei Vormittagen besucht uns Luana Madikera, die Spezialistin für afrikanischen Tanz ist. Mit ihr entwickeln wir eine kleine Choreografie, die Teil unserer Abschlusspräsentation am Freitag sein wird. Für die Generalprobe laden wir eine Mädchengruppe aus dem Schilleria-Mädchentreff ein, um uns auszutauschen und Feedback zu bekommen.

➔ **Anmeldung bis 30.9.** bei mallmann@tanzeit-berlin.de

Mit freundlicher Unterstützung der Offensive Tanz für junges Publikum. Die Abschlusspräsentation wird gefördert von ChanceTanz, einem Projekt von „Aktion Tanz – Bundesverband Tanz in Bildung und Gesellschaft e. V.“ im Rahmen des Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ des BMBF.

## TANZVERMITTLUNG

Tanzvermittlung bei TANZKOMPLIZEN bedeutet:

- Tanz als Kunstform kennenlernen
- Eigene Seh-Erlebnisse in Bewegung und Worten ausdrücken und mit anderen teilen
- Eingestimmt werden auf ein Tanzstück
- Die künstlerischen Teams kennenlernen
- Sich selbst ausprobieren im Tanzen

Rund um unsere Stücke:

Wenn Sie mit Ihren Kindern oder Ihrer Klasse zu uns ins Theater kommen, sehen Sie Tanzstücke, die Themen unserer inneren und äußeren Welt mit all ihren Schönheiten und Herausforderungen zeigen: mal mit, mal ohne Worte, aber immer mit überraschenden, unterschiedlichen Tanzstilen.

Begleitende Workshops (die Sie buchen können oder als ausführliche Beschreibung im jeweiligen Begleitmaterial auf der Homepage finden) sind eine gute Gelegenheit, in die Welt eines Stückes einzutauchen und selbst kreativ zu werden. In **Nachgesprächen** im Anschluss an die Stücke gibt es die Möglichkeit zum Austausch mit den Künstler\*innen. Für alle, die eine besondere Einstimmung auf die Vorstellung möchten, bieten wir das Einführungsformat **Tanz wahrnehmen an**, bei dem alle Sinne für eine achtsame Wahrnehmung geschärft werden – dafür kommen wir auch gerne in die Schule.

Alle Termine finden Sie unter [tanzkomplizen.de/vermittlung](http://tanzkomplizen.de/vermittlung), bei weiteren Fragen schreiben Sie gerne an unsere Tanzvermittlerin Amelie Mallmann: [mallmann@tanzeit-berlin.de](mailto:mallmann@tanzeit-berlin.de)

PROGRAMM  
SEPTEMBER – DEZEMBER 2024

SEPTEMBER	
FR, 13.09.	09:00 UHR FABELHAFT 5+ @APFELSINENPLATZ GROPIUSSTADT FABELHAFT 5+ @APFELSINENPLATZ GROPIUSSTADT ICH KANN'S NICHT LASSEN 6+
	10:15 UHR
	11:00 UHR
SA, 14.09.	15:00 UHR FABELHAFT 5+ @APFELSINENPLATZ GROPIUSSTADT
FR, 20.09.	19:00 UHR CLUB OVAL CROSSOVER DANCE BATTLE 16+ @GEMEINSCHAFTSHAUS GROPIUSSTADT
FR, 27.09.	10:00 UHR IN DER LUFT (PREMIERE) 6+
SA, 28.09.	16:00 UHR IN DER LUFT 6+
SO, 29.09.	15:00 UHR TANZ WAHRNEHMEN 16:00 UHR IN DER LUFT 6+
OKTOBER	
DI, 01.10.	10:00 UHR IN DER LUFT 6+
MI, 02.10.	10:00 UHR IN DER LUFT 6+
FR, 11.10.	10:30 UHR THINGS AM ENDE DER WELT 5+
SA, 12.10.	11:00 UHR THINGS AM ENDE DER WELT 5+ 15:00 UHR THINGS AM ENDE DER WELT 5+
SO, 13.10.	11:00 UHR THINGS AM ENDE DER WELT 5+
HERBSTFERIENWERKSTATT	
MO, 21.10. – FR, 25.10.	JEDEN TAG VON 10 – 15 UHR
NOVEMBER	
FR, 15.11.	10:00 UHR SUR LE FIL 12+ 18:00 UHR TANZ WAHRNEHMEN 19:00 UHR SUR LE FIL 12+
SA, 16.11.	15:00 UHR CLUB OVAL JUNIOR 8+ 19:00 UHR CLUB OVAL CROSSOVER DANCE BATTLE 16+
SO, 17.11.	19:00 UHR SUR LE FIL 12+
FR, 22.11.	9:00 UHR ICH KANN'S NICHT LASSEN 6+ 11:30 UHR ICH KANN'S NICHT LASSEN 6+
SA, 23.11.	16:00 UHR ICH KANN'S NICHT LASSEN 6+

TANZKOMPLIZEN UNTERWEGS

21./22.09.	FABELHAFT, Projekttheater Dresden
01./02.10.	ICH KANN'S NICHT LASSEN, Fragile Festival Wuppertal
23.11.	OZ – DER ZAUBER IN UNS, Made in Germany Festival, Stuttgart
27./28.11.	ICH KANN'S NICHT LASSEN, KUKUK Festival, Graz

WAHRNEHMUNGEN, VISIONEN, PERSPEKTIVEN:  
WIE TANZ VERBINDET

Eine neue Spielzeit steht uns bevor und wieder fragen wir uns: Wie wollen wir zusammenleben und was kann Tanz dazu beitragen? Eine Frage, die immer wieder gestellt werden muss, gerade jetzt. Tanz kann keine Kriege stoppen oder das Meer von Plastik befreien, aber er kann Raum und Zeit in Bewegung bringen und Menschen einladen diese Räume mit uns zu teilen.

Wenn junge Menschen Tanz anschauen, beeinflussen sie unmittelbar das Geschehen auf der Bühne. Wenn sie nach den Stücken von ihren Assoziationen erzählen, geben sie auch persönliche Antworten auf die Frage, wie Zusammenleben gelingen kann. So entsteht eine Gleichzeitigkeit von Wahrnehmungen, Visionen und Perspektiven von sehr unterschiedlichen Menschen, neue Fragen tun sich auf, die in die nächsten künstlerischen Prozesse einfließen.

Räume so zu gestalten, dass eine Gleichzeitigkeit von Perspektiven entsteht, ist nicht selbstverständlich, aber tägliche Praxis. Das versuchen wir in all unserer Arbeit, manchmal gelingt es, manchmal nicht. Und manchmal kann Tanz, gerade wenn Worte versagen und der Körper spricht, uns für einen Augenblick das Gefühl geben, in unserem Menschsein verbunden zu sein – trotz aller Unterschiede.

Wir zeigen bis zum Jahresende drei Tanzstücke, die diese Verbindung suchen: In IN DER LUFT von Tatiana Mejia und Kareth Schaffer geht es um die Frage, wie wir Luft und Langeweile miteinander teilen und damit spielen können. Im November veranstalten wir zum zweiten Mal die TANZKOMPLIZENTAGE, diesmal mit dem Schwerpunkt Krump: Nach A HUMAN RACE, unserem sehr erfolgreichen ersten Stück mit diesem Tanzstil, choreografiert Grichka Caruge erneut für uns – diesmal stehen fünf Frauen auf der Bühne, die das Lebensgefühl von Krump und die Auseinandersetzung mit eigenen Grenzen in SUR LE FIL virtuos verkörpern. Ebenso ist ICH KANN'S NICHT LASSEN zu sehen, das mit den Mitteln von Krump die Hierarchie zwischen Zuschauerraum und Bühne aufhebt und ein echtes Highlight der letzten Spielzeit war. Flankiert werden diese beiden Stücke von einem CLUB OVAL für Kinder und einem für Erwachsene (ebenfalls mit Schwerpunkt Krump). Und natürlich werden wir die von uns angestoßene Diskussion zur Frage „Wem gehört die (Tanz)Gegenwart?“ nicht aus den Augen verlieren – auf tanzkomplizen.de finden sich dazu bereits drei starke Texte von Tanzexpert\*innen.

Wir freuen uns auf euch!  
Euer TANZKOMPLIZEN-Team



PREMIERE

FABELHAFT 5+

In FABELHAFT erkunden Veronika Heisig und Manuel Lindner, wer sie sind und vor allem, wer sie sein könnten. Sind sie Freund\*innen oder Konkurrent\*innen? Sie probieren aus, wie sie sich durch Bewegung verwandeln können – einzeln, aber auch gemeinsam. So entstehen immer wieder neue Bilder von immer anderen Körperwesen und wir beobachten, ganz nebenbei, wie sich die Beziehung zwischen den beiden entwickelt. FABELHAFT ist ein spielerisches Stück über die Faszination der gemeinsamen Verwandlung.

Im Anschluss an die Vorstellung gibt es eine Nachbereitung mit Kindern und Erwachsenen, in der die Themen Verwandlung der Hände und des ganzen Körpers in Bewegung ausprobiert werden.

Ort: Apfelsinenplatz in der Gropiusstadt,  
Joachim-Gottschalk-Weg 41, 12353 Berlin-Neukölln

Choreografie, Tanz und Sound: Veronika Heisig und Manuel Lindner  
Bühne und Kostüm: Mina Purišić | Kostümassistenz: Felicitas Wiesner  
Originalmusik: Peter Rehberg („Skin“), Manu Dibango („Coconut“)  
Produktionsleitung: Falk Grever

13.09., 9 Uhr und 10.15 Uhr Gropiusstadt  
14.09., 15 Uhr Gropiusstadt

Eine Produktion von TANZKOMPLIZEN in Kooperation mit dem Hochschulübergreifenden Zentrum Tanz Berlin (HZT), gefördert durch die Senatsverwaltung für Kultur und Gesellschaftlichen Zusammenhalt und mit freundlicher Unterstützung durch den Deutschen Bühnenverein, Landesverband Berlin. Die Vorstellungen werden veranstaltet von der Offensive Tanz für junges Publikum und unterstützt von der Mondiale Berlin und der Evangelischen Kirchengemeinde in der Gropiusstadt, gefördert von TANZPAKT Stadt-Land-Bund aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung. Das Projekt wird zudem gefördert durch das Bezirksamt Neukölln aus Mitteln des KiA Programms der Senatsverwaltung für Kultur und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

IN DER LUFT 6+

Hängt ihr auch manchmal total in der Luft? Wenn euch mal so richtig langweilig ist. Wenn irgendwie die Luft raus ist. Aber wohin geht die Luft eigentlich, wenn sie einmal raus ist? Und kriegt man sie auch wieder rein?

Tatiana Mejia und Kareth Schaffer erkunden in ihrem Stück das nicht Greifbare und zeigen, wie lustig Langeweile sein kann. Sie gähnen um die Wette, starren Löcher in die Luft, bauen Luftschlösser und singen und tanzen sich durch Regen, Wind und Wolken. Und finden so, ganz nebenbei, unendlich viele Wege, der Langeweile immer wieder neu zu entkommen.

IN DER LUFT ist ein kurzweiliges Abenteuer voller Humor und Experimentierfreude und ein Plädoyer für das Unsichtbare.

Am 29.09. findet um 15 h für alle Interessierten das kostenlose Einführungsformat TANZ WAHRNEHMEN statt. Anmeldung unter mallmann@tanzzeit-berlin.de.

Idee, Choreografie & Tanz: Tatiana Mejia & Kareth Schaffer | Sounddesign: Tatiana Heuman | Bühne: Dan Lancea | Kostüme: Anna Mirkin | Choreografische Assistenz: Yvonne Sembene | Dramaturgie: Livia Patrizi

27.09., 10 Uhr | 28.09., 16 Uhr | 29.09., 16 Uhr  
01.10., 10 Uhr | 02.10., 10 Uhr

CLUB OVAL –  
CROSSOVER DANCE BATTLE 16+

Hip Hop vs. Flamenco, Breaking vs. Contemporary: Beim Club Oval treten unterschiedliche Tanztalente der Stadt auf einer ovalen Tanzfläche gegeneinander an. Sie improvisieren in ihren jeweils eigenen Stilen zu immer neuen Musikrichtungen. Aus diesem Crossover Mix entstehen die wildesten Inspirationen und Bewegungsideen. Gewinnen können die Tänzer\*innen in den Kategorien Team, Solo und Duett – die Entscheidung fällt eine hochkarätige Jury gemeinsam mit dem Publikum. In den Pausen sind alle eingeladen zu tanzen und mitzufeiern!

20.09. 19 Uhr Gemeinschaftshaus Gropiusstadt  
16.11., 19 Uhr Podewil

CLUB OVAL JUNIOR 8+

In der Junior-Version wird der Battle-Gedanke des Club Oval noch spielerischer behandelt. Hier dürfen alle auf die Bühne, die sich trauen ihre Team-Choreografien oder Solo-Improvisationen vor dem Publikum zu zeigen. Wer hat die schnellsten Schritte, die verrücktesten Moves, die überzeugendste Performance? Wie auch beim Club Oval für Erwachsene sind alle Tanzstile und natürlich der ganz eigene Freestyle willkommen! Ausgezeichnet werden die beste Team-Performance, das beste Solo und das mutigste Solo.

16.11., 15 Uhr Podewil

Am 16.11. gibt es im Rahmen der TANZKOMPLIZENTAGE ein double feature: Club Oval Junior und Club Oval hintereinander! Beide Events stehen im Zeichen von Krump, dem Fokus-Tanzstil unserer Spielzeit-Eröffnung. Aber auch alle anderen Tanzstile sind wie immer herzlich willkommen!

WEM GEHÖRT DIE  
(TANZ-)GEGENWART?

Essays von Johannes Odenthal,  
Sasha Amaya und Raphael Moussa Hillebrand

WAS BEDEUTET ZEITGENÖSSISCHER TANZ  
FÜR DICH?

Im Mai dieses Jahres fiel im Rahmen unseres Tanztalks der Startschuss für eine Diskussion um die Gegenwart und Zukunft des Zeitgenössischen Tanzes.

Sasha Amaya, Raphael Moussa Hillebrand und Johannes Odenthal lieferten im Vorfeld zur Diskussion wichtige Essays zum Thema: **Wem gehört die (Tanz-)Gegenwart?** Wer entscheidet eigentlich darüber, welche Tanzarten als „zeitgenössisch“ gelten? Brauchen wir vielleicht einen neuen Begriff, einen „Zeitgenössischen Tanz 2.0“? In der kritischen Auseinandersetzung mit dem Begriff „zeitgenössisch“ und seiner Historie müssen wir auch über Kolonialisierung und Rassismus sprechen.

Exkludierende Strukturen finden sich jedoch nicht nur in der Begrifflichkeit, sondern auch in der Ausbildungs- und Förderlandschaft. Wer hat Zugang zu guten Arbeitsmöglichkeiten und wer nicht? Und können wir gemeinsam etwas ändern? Es ist Zeit, das Selbstverständnis des Zeitgenössischen Tanzes, die Arbeitsbedingungen und Bedarfe gemeinsam zu beleuchten.

Steig ein in die Diskussion!  
Unter [tanzkomplizen.de/wem-gehört-die-tanz-gegenwart/](https://tanzkomplizen.de/wem-gehört-die-tanz-gegenwart/) findest du alle Essays und Feedback-Möglichkeiten.

Die nächste Veranstaltung zum Thema kündigen wir über unseren Newsletter an.

TANZKOMPLIZEN im Podewil

Klosterstraße 68, 10179 Berlin-Mitte  
U2 Klosterstraße | S+U Jannowitzbrücke | S+U Alexanderplatz

f @ v

TICKETS

Erwachsene: 13 € | ermäßigt 8 € | Sozialticket 3 €  
Kinder & Jugendliche bis 18 Jahre: 6 €  
Schulklassen: 6 € pro Schüler\*in | 4 € mit JKS-Schein  
Nähere Infos und weitere Ermäßigungen unter [tanzkomplizen.de/tickets](https://tanzkomplizen.de/tickets)

Ticketpreise können bei einzelnen Produktionen abweichen.

BARRIEREFREIHEIT

Der Zugang zum Saal ist stufenfrei möglich – sofern der Aufzug intakt ist. Es gibt sowohl Rollstuhlplätze als auch Sitzsäcke. Beides kann im Ticketshop ausgewählt werden. Eine barrierefreie Toilette ist vorhanden. Wir sind uns darüber bewusst, dass unsere Angebote momentan noch eingeschränkt barrierefrei sind. Rückfragen gerne an Falk Grever [grever@tanzkomplizen.de](mailto:grever@tanzkomplizen.de).

IMPRESSUM

Herausgeber: TanzZeit e.V., Klosterstraße 68, 10179 Berlin  
Künstlerische Leitung: Livia Patrizi | Produktionsleitung: Thomas Dörschel | Vermittlung: Amelie Mallmann | Öffentlichkeitsarbeit: Katrin Kalinkus, Janna Vakili | Technische Leitung: Martin Pilz | Produktion: Falk Grever, Aliyye Sahin | Gastspiele: Mariella Mayer | Fotos: René Löffler, Ralf Hiemisch, Jannis Soler Weller, MAO, Arne Grams, Dorothea Tuch | Gestaltung: Anna Härlin

PARTNER\*INNEN und UNTERSTÜTZER\*INNEN

